

Premierlieutenant von Paczensky war als Ordonnanz-Offizier und Vice-wachtmeister Häusler als Ordonnanz zu Seiner Majestät kommandirt.

Am 11. November theilte Seine Majestät persönlich dem Kommandeur, Oberst von Haenlein, mit, daß derselbe, unter Stellung à la suite des Regiments, zum Kommandeur der 5. Kavallerie-Brigade ernannt sei. Dabei sprachen sich Seine Majestät ganz besonders lobend über den Zustand des braunen Husaren-Regiments aus.

Unter demselben Datum war der etatsmäßige Stabsoffizier vom Husaren-Regiment Nr. 5, Oberstlieutenant von Zizewitz, mit der Führung des Regiments beauftragt worden.

Oberst von Haenlein wurde am 21. November zum Generalmajor befördert und am 12. Dezember Oberstlieutenant von Zizewitz zum Kommandeur ernannt.

In diesem Jahre erhielt das Regiment zum ersten Male seine sämtlichen Remonten aus Preußen, während bisher ein Theil derselben aus Wehrse in Schlesien geliefert worden war.

Für die Unteroffiziere wurden in diesem Jahre Revolver ausgegeben.

Ende Januar 1883 verschied Seine Königliche Hoheit der Prinz Karl von Preußen, weshalb das Offizier-Korps am 25. d. Mts. Trauer anlegte, und schon im Mai gab der Tod Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin wiederum Veranlassung zur Armeeträuer.

1883.

Am 31. August begann das in diesem Jahr unter dem Kommandeur der 12. Division, Generallieutenant Freiherrn von Schleinitz, zwischen Brieg und Grottkau stattfindende Kavallerie-Divisions-Exerciren, welchem das Regiment beiwohnte.

Am 3. September besichtigte Seine Königliche Hoheit der Prinz Friedrich Karl die Division.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 22. November wurde der kommandirende General, General der Kavallerie von Tümping, wegen schwerer Erkrankung zur Disposition gestellt. Derselbe verblieb in seinem Verhältniß als Chef des 3. Schlesischen Dragoner-Regiments Nr. 15, und Seine Majestät verlieh ihm den Schwarzen Adler-Orden in Brillanten. Zu seinem Nachfolger ernannte die Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 27. November den Kommandeur der 16. Division, Generallieutenant von Wichmann.

Leider hatte das Regiment in diesem Jahre den schweren Verlust eines sehr beliebten Kameraden zu beklagen, indem der Premierlieutenant von Jordan nach kurzem Krankenlager am 30. November verstarb. Am 3. Dezember fand die Trauerfeierlichkeit mit militärischen Ehren in Strehlen statt.

Zufolge Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 31. Januar 1884 tragen

1884.